

für die Beschäftigten der Burger Küchenmöbel GmbH

**Gemeinsam können wir  
alles erreichen!**

KOMMENTAR



**Markus Wente**  
IG Metall

» Das Ergebnis kann sich sehen lassen! 2028 werden die Löhne und Gehälter bei Burger Küchen das Niveau des Flächentarifvertrages in Sachsen-Anhalt erreichen.

Bereits die zweite Stufe am ersten Januar 2021 bedeutet eine Lohn-erhöhung von fast 4 Prozent für die Kolleginnen und Kollegen. Danach folgen regelmäßig überproportionale Schritte in Richtung Flächentarifniveau.

Dieser Tarifabschluss war nur durch die Aktionen und Mobilisierung der Kolleginnen und Kollegen bei Burger Küchen möglich. Für Eure Entschlossenheit herzlichen Dank!

Das zeigt: Wenn wir uns einig sind, können wir alles erreichen.◀◀



Weitere Infos zu  
Tarifrunden und  
IG Metall unter:

[www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de](http://www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de)  
[www.facebook.com/IGMetallBezirk](https://www.facebook.com/IGMetallBezirk)  
[www.twitter.com/IGM\\_NDS\\_LSA](https://www.twitter.com/IGM_NDS_LSA)  
[www.youtube.com/niedersachsenanhalt](https://www.youtube.com/niedersachsenanhalt)

## STUFENPLAN VEREINBART

### Lohn und Gehalt des Flächentarifvertrages

Am vergangenen Donnerstag konnte nach mehrstündiger intensiver Verhandlung ein Tarifergebnis erzielt werden. Die Tarifparteien haben einen Stufenplan vereinbart, der die Löhne und Gehälter bei Burger Küchen an den Flächentarifvertrag heranzuführt.

Bis 2028 werden die Löhne und Gehälter jeweils zum Beginn eines Jahres um 2 % erhöht und somit die Lücke zum Flächentarifvertrag geschlossen. Zukünftige Erhöhungen des Flächentarifvertrages selbst, werden jeweils zum Zeitpunkt der Erhöhung in der Fläche übernommen.

#### Erhöhung der Löhne und Gehälter

Zum 1. März 2020 startet der Stufenplan und die Löhne und Gehälter erhöhen sich zunächst auf Basis der heutigen Eingruppierungen um 2,9 %. Damit liegt der Ecklohn bei 85 % des Flächentarifniveaus. Ab dem 1. Januar 2021 folgt die zweite Stufe und die Löhne und Gehälter steigen auf 87 % des Flächentarifniveaus. Da auch dieser zeitgleich um 1,9 % steigt, bedeutet dies eine Erhöhung zu Januar 2021 um insgesamt 3,9 %.

Für die Monate Dezember 2019 bis Februar 2020 erhalten alle Beschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 240 Euro. Teilzeitkräfte anteilig ihrer Arbeitszeit.

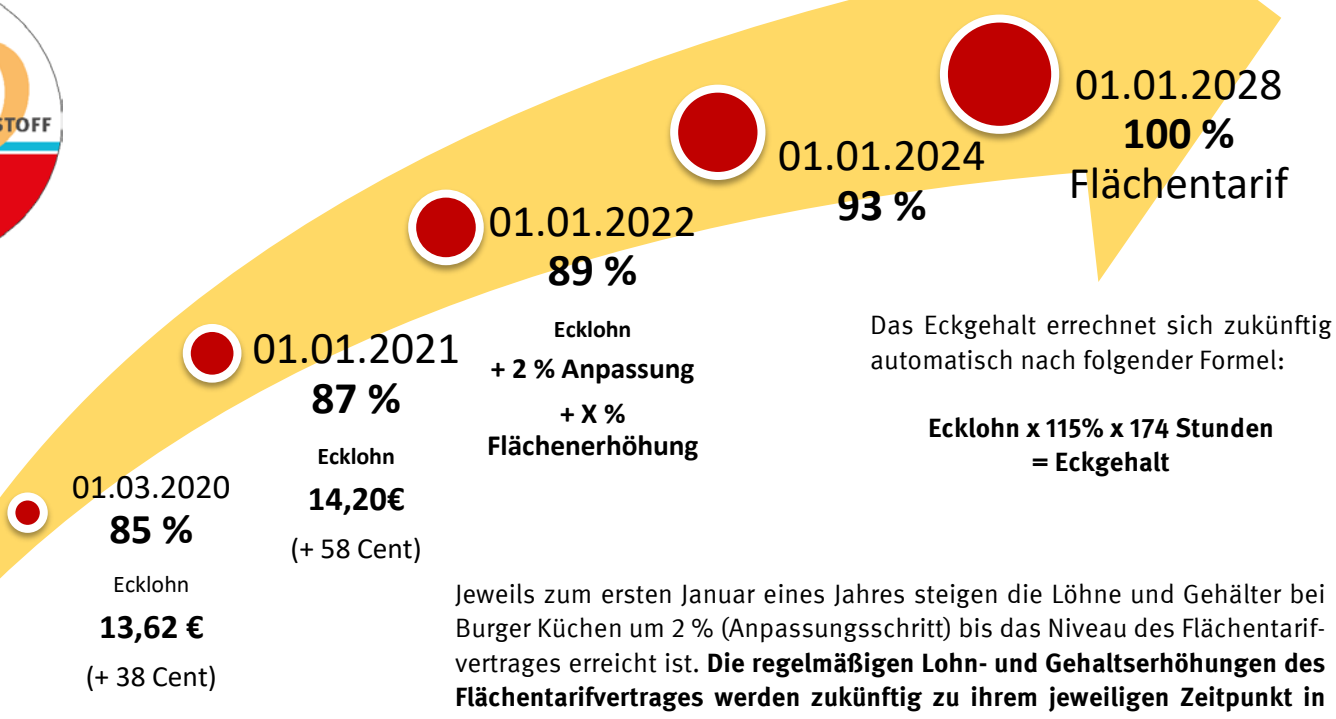
#### Auszubildende profitieren besonders

Ab dem 1. März 2020 steigen die Auszubildendenvergütungen zunächst auf 85 % der Vergütungen des Flächentarifvertrages. Es folgen dann jeweils zu Beginn eines Jahres Anpassungsschritte um 5 %, bis am 1. Januar 2023 das Flächentarifniveau erreicht ist. Für die Monate Dezember 2019 bis Februar 2020 erhalten sie außerdem eine Einmalzahlung in Höhe von 120 Euro.

#### Überprüfung und Anpassung der Lohn- und Gehaltstarifverträge

In den kommenden Wochen werden die Tarifparteien den bestehenden Lohn- und Gehaltstarifvertrag überprüfen und ggf. Anpassungen durchführen. Diese sollen eng an den betrieblichen Gegebenheiten bei Burger Küchen orientiert sein und so eine praktikable Eingruppierung ermöglichen. Streitigkeiten über Eingruppierungen sollen damit der Vergangenheit angehören. Keiner darf schlechter gestellt werden als zuvor.

Am 19. März 2020 werden die letzten Details geklärt und in Schriftform gebracht. Danach entscheidet die IG Metall Tarifkommission über die Annahme des neuen Lohn- und Gehaltstarifvertrages.



Das Eckgehalt errechnet sich zukünftig automatisch nach folgender Formel:

$$\text{Ecklohn} \times 115\% \times 174 \text{ Stunden} = \text{Eckgehalt}$$

Jeweils zum ersten Januar eines Jahres steigen die Löhne und Gehälter bei Burger Küchen um 2 % (Anpassungsschritt) bis das Niveau des Flächentarifvertrages erreicht ist. **Die regelmäßigen Lohn- und Gehaltserhöhungen des Flächentarifvertrages werden zukünftig zu ihrem jeweiligen Zeitpunkt in der Fläche auch bei Burger Küchenmöbel fällig.**



**Einfach Mitglied werden: [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)**  
 Nichts fällt vom Himmel. Nur durch eine starke, einflussreiche IG Metall können tarifliche Ansprüche verteidigt und neue Regelungen erstritten und erkämpft werden. Formulare gibt es auch bei deinem Betriebsrat!